

6

Oktober/November 2015

Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Naila

Neues wagen



Abende zum
Christ sein

29. Okt.–7. Nov. 2015
jew. 20 Uhr, Frankenhalle Naila

Inhaltsverzeichnis

Abende
zum Christ sein 3/4

Hauskreis 5

Kirchenvorstand10/11

Gruppen
und Kreise 14

Komm und sieh!

„Abende zum Christ sein – Was ist das denn schon wieder? Und wieso in der Frankenhalle? Und wer redet da? Und was kann denn die Kirche schon Interessantes anbieten? Und ihr glaubt, da kommen wirklich Leute?“ Mit solchen oder ähnlichen Fragen musste sich schon der Jünger Philippus in biblischer Zeit herumschlagen. Als er seinen Freund Nathanael einlädt, mit ihm zu Jesus zu gehen, fällt dem nur ein altes Schlagwort ein „Was kann denn aus Nazareth Gutes kommen?“ „Komm und sieh!“, ist daraufhin im Johannesevangelium die Aufforderung Philippus an seinen Freund.

Komm und sieh! Stelle doch mal alle deine Skepsis, deine Zweifel, deine Bequemlichkeit, deine Geschäftigkeit zurück und wag den Schritt. Komm und sieh! So möchte ich auch Sie einladen zu diesen 10 Abenden.

Um was geht es? Um fröhliche Treffen, mit einem bunten, vielfältigen Programm. Da wird Glaube erklärt und Hilfe für die Umsetzung in den Alltag gegeben. Da werden Themen der Zeit und der großen Lebensfragen aufgegriffen. Da haben auch Zweifel, Probleme und Nöte ihren Platz.

– Abende zum Christ sein – will Christen zur Vergewisserung, Vertiefung, Stärkung oder Erneuerung ihres Glaubens helfen.

– Abende zum Christ sein – auch für Suchende, Fragende und Neugierige und natürlich auch für die, die sich von Glaube und Kirche nicht mehr viel erwarten. Und für die, die wissen möchten, was Christen glauben.

– Abende zum Christ sein – wollen neuen Schwung in unser Leben bringen und zum Engagement herausfordern.

Ich glaube fest, es lohnt sich zu den Abenden zum Christ sein zu gehen. Komm und sieh selbst!

Ihr Gemeindeferent
Herbert Grob

PS.: Komm und sieh. Ob Nathanael diese Einladung angenommen hat, können sie im Johannes-Evangelium nachlesen. Am Ende von Kapitel 1.



- **Donnerstag, 29. Oktober**
Größer als meine Träume –
Elisabeth Mittelstädt
Gründerin der Zeitschrift LYDIA
- **Freitag, 30. Oktober**
Im Netz der Freiheit –
Wolfgang Hasch
Dekanatsjugendleiter, Naila
- **Samstag, 31. Oktober**
Gott zeigt sein Gesicht –
Dr. Thomas Hohenberger
Pfarrer in Döbra/Lippertsgrün
- **Sonntag, 1. November**
Ich kann's nicht glauben! –
Dr. Daniel Graf
Pfarrer in Geroldsgrün
- **Montag, 2. November**
Was zählt im Leben
wirklich? – Andreas Maar
Dekan in Naila

- **Dienstag, 3. November**
Mutig unterwegs –
Du bist nicht allein! –
Sr. Anna-Maria aus der
Wische
Priorin der Communität
Christusbruderschaft Selbitz
- **Mittwoch, 4. November**
Risiken und
Nebenwirkungen –
Hans-Georg Filker
Direktor d. Berliner Stadtmission i.R.
- **Donnerstag, 5. November**
Partnerschaft reloded –
Wie Partnerschaft gelingen
kann –
Claudia u. Hans-Georg Filker
Berlin
- **Freitag, 6. November**
Leben in innerer Balance –
H-G. Filker
- **Samstag, 7. November**
Global Prayer – H-G. Filker

Nähere Angaben zu den Inhalten finden sie auf den Flyern/Handzetteln

Die Abende werden moderiert von:

Carmen Krügel,
Schwarzenbach
Marga Seidel, Lichtenberg
Dr. Uli Hornfeck, Naila
Tobias Schingnitz, Selbitz

Täglich wechselnd stellen ab dem 31. Oktober ab 19.30 Uhr Künstler aus unserer Region ihre Werke aus.

Nach dem offiziellen Ende des Abendprogrammes gegen 21.40 Uhr laden die Kirchengemeinden unseres Dekanats zur Begegnung ins Bistro ein. Außerdem gibt es einen Büchertisch und einen Stand mit Eine-Welt-Artikel.

Musikalisch wirken mit (nach vorläufigen Stand):

Kantorei u. Projektchor Naila, „lychtys“-Chor Issigau, die Bands „unbelievable“ und „Sound of Prais“ aus Naila, Gospelchor „Light & Cross“ Schwarzenbach, Gesangverein Langenbach, Chor „Felsenfest“ Lippertsgrün, Projektchor Bobengrün, Singkreis Selbitz, Bezirks-Posaunenchor, Dekanats-Chor und ein Singteam.

Als Gesprächspartner aus der Politik haben zugesagt:

MdB Dr. Hans-Peter Friedrich, Landrat Oliver Bär und Bürgermeister Frank Stumpf.

*Außerdem gibt es noch...
Ach, lassen Sie sich doch überraschen.*

... Was kommt danach?

Vielleicht hatten Sie sich schon seit Monaten auf die Abende gefreut, vielleicht wurden Sie erst durch Werbung und persönliche Einladung darauf aufmerksam, vielleicht waren Sie auch nur dabei, weil Sie jemandem einen Gefallen tun wollten ... egal unter welchen Voraussetzungen Sie die Veranstaltungen besuchten, Sie werden nach den Abenden zum Christ sein die regelmäßige Gemeinschaft mit Gott und anderen Christen vermissen. Wer weiterhin Erfahrungen mit Gottes Wort und dem Leben als Christ machen möchte, ist eingeladen an einem Glaubenskurs teilzunehmen.



Hierzu möchten wir Ihnen zwei Angebote machen:

Emmaus – auf dem Weg des Glaubens, so lautet der Kurs für alle Interessierte, die sich über den Glauben austauschen und Neues dazulernen möch-

ten. Die Teilnehmer unseres Dekanats-Bibelkreis bilden die „Startgruppe“ dieses ansprechenden Angebotes. Diakon Dommler hat sich während einer Fortbildung darauf vorbereitet und ansprechendes Arbeitsmaterial mitgebracht. Der Kurs startet gleich in der Woche nach den Abenden zum Christ sein, am Donnerstag, 12. November um 20 Uhr im Bonhoefferhaus Naila.

Für nähere Informationen steht Ihnen Herr Dommler jederzeit zur Verfügung. Telefon 09252/251807, Email: dommler@t-online.de. Sie können sich gerne anmelden, oder aber auch einfach am 12. November ins Bonhoefferhaus kommen. Herzliche Einladung!

Das Vater unser – ein beinahe alltägliches Gespräch, so lautet der Titel der Abende im Gemeindehaus in Selbitz. Im Kurs wird dieses altbekannte Gebet ins Gespräch gebracht und miteinander buch-



stabiert. Die weiteren Themen des Glaubenskurses sind: Die Taufe Jesu, das Gleichnis vom Senfkorn und das Gleichnis vom verlorenen Groschen. Die Treffen finden jeweils am Mittwoch um 19.30 Uhr statt und sind auf vier Abende beschränkt: 11./18./25. November und 2. Dezember. Die Leitung dieses Kurses haben Schwester Uta Heger von der Christusbruderschaft Selbitz und Diakon Dommler, Naila. Um Anmeldung wird gebeten.

Pfarramt Selbitz, Telefon 09280/202

Email: pfarramt.selbitz@elkb.de

Auch hierzu herzliche Einladung!

Herzliche Einladung zum Hausbibelkreis. Hauskreise sind Orte persönlicher Begegnung.



Hauskreise sind eine alte und immer noch aktuelle Form von Kirche. Bereits die ersten Christen haben sich in Häusern versammelt, um ihren Glauben zu leben. Hauskreise sind kleine Gruppen von ca. fünf bis fünfzehn Personen, die sich in Privatwohnungen treffen.

In Hausbibelkreisen treffen sich Menschen zwischen 25 und 80 Jahren, um gemeinsam Bibel zu lesen, über Glaubens- und Lebensfragen zu reden, zu beten, zu singen, füreinander und für andere da zu sein.

Vierteljährlich gibt es ein gemeinsames Angebot für alle Hauskreisteilnehmer und sonntags trifft man sich im Gottesdienst.

In unserer Kirchengemeinde haben Sie die Qual der Wahl.

Folgende Hausbibelkreise treffen sich jeweils um 20 Uhr in Naila und freuen sich auf Sie:

Montag	Thea und Gerhard Selbmann Christl und Martin Dehler
Montag	Heidi und Herbert Grob
Montag	Regine und Roland Weber
Dienstag	Christa und Dieter Mohr Christa und Helmut Voit
Mittwoch	Katrin und Uli Hornfeck Simone und Gerd Sure

Was Hauskreise bieten:

- Menschen haben Zeit füreinander
- Tragfähige Beziehungen können sich entwickeln.

- Über Glaube und Zweifel kann offen gesprochen werden.
- Fähigkeiten werden entdeckt und ausprobiert.
- Ab und zu wird gefeiert und die Seele kann baumeln.
- Wir teilen Freude und Leid miteinander und erleben geistliche Gemeinschaft.
- Der persönliche Glaube kann wachsen, die Beziehung zu Jesus Christus und zur Gemeinde wird gepflegt

Sprechen Sie uns einfach an.
Weitere Infos erhalten Sie bei Gemeindefereferent Herbert Grob
Telefon 09281/3398


hospizverein
Bad Steben · Naila · Selbitz e.V.

***Begegnungsnachmittage für Trauernde
jeden 2. Mittwoch im Monat von 15-17 Uhr
im Saal der Landeskirchlichen Gemeinschaft***

Unsere Begegnungsnachmittage für Trauernde sind ein offenes Angebot für alle Menschen...

... die einen geliebten Angehörigen oder Freund verloren haben,

... die ihrer Trauer im Alltag Raum geben möchten,

... die im Austausch Trost und Kraft für den eigenen Weg finden möchten,

... die ihre Sorgen und Ängste ansprechen möchten,

... die einfach nur da sein möchten.

HOSPIZVEREIN Bad Steben-Naila-Selbitz e.V.
Kronacher Straße 2, Naila, Tel. 0 15 73-7 64 44 77

Kirchenmusik Jubiläum

Die Chronik unseres Chores im Spiegel der Zeit

1935-1945

Naziherrschaft, Krieg, Holocaust,
das Land in Trümmern

1945-1955

Besetzung, DM und BRD, Teilung,
700.000 Flüchtlingen im Westen

1955-1965

Wirtschaftswunder, Mauerbau, Kennedy,
Frauen in der Landessynode

1965-1975

Beatles, Bürgerrechte, Viet Nam,
68-er, Brandts Kniefall

1975-1985

Papst Johannes Paul II, RAF, Mogadischu,
Revolution in Iran, Frauen ordiniert

1985-1995

Gorbatschow, Mauerfall, Wiedervereinigung,
Computer, Weltweite Satellitenübertragung

1995-2005

Handys, Internet, World Trade Center, Iraq,
Afghanistan, Hartz IV, Papst Benedikt XVI

2005-2015

Facebook, Social Media, Terrorismus, ISIS,
Putin, Angela Merkel, Papst Franziskus

80 Jahre Chor

Im trügerischen Schein einer vermeintlich neuen Ära, gründete 1935 Dekan Kurt Schadewitz den Kirchenchor Naila. Die ersten Mitglieder, gute Christen, alle wollten Gott mit der von Ihm geschenkten Gabe des Gesangs ehren. Dieser erste Ansatz ging in der Tragödie des Kriegs unter. Das letzte Wirken des Chors wurde Weihnachten 1942 verzeichnet.

Erst 1947 wurde die Chorarbeit von Hans Götz wieder aufgenommen. Ohne Kirchenmusiker lag es an engagierten und talentierten Laien aus der Kirche die Chorarbeit zu leiten. In den 60ern traten bereits einige Mitwirkende dem Chor bei,

Kantorei im Jahr 2010



die heute noch dabei sind. 1975 bekam der Chor erstmals eine hauptamtliche Kirchenmusikerin, Schwester Gertrud Wiedenmann von der Christusbruderschaft Selbitz.

Die Chronik dieser 80 Jahre zeigt Krisen genug in unserer Welt. In all diesen Jahren ging die Chorarbeit weiter. Was leitet uns?

- Das Gefühl, Gott und den Menschen unserer Gemeinde zu dienen
- Die Freude am Singen in Gemeinschaft mit anderen
- Liebe zu Gott und einander

Alan Train

Wir laden Sie alle ein, mit uns diese Gemeinschaft zu Ehren unseres Gottes zu feiern – in einer Abendmusik am Samstag, den 10. Oktober in der Stadtkirche Naila um 18 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sonntag, 4. Oktober, 15 Uhr,
Stadtkirche Naila

Musik zur Marktzeit „Die heitere Orgel“

30 Minuten Orgelmusik bei freiem Eintritt
u.a. von Ireland, Forrer, Holzmann.

An der Schuke-Orgel:

Dekanatskantor KMD Georg Stanek, Hof

Samstag, 10. Oktober, 18 Uhr,
Stadtkirche Naila

Geistliche Abendmusik 80 Jahre Kantorei Naila

mit Kantorei und Instrumenten

Leitung: Ruth Hofstetter

Der Eintritt ist frei!

Donnerstag, 29. Oktober, 19.30 Uhr

Abende zum Christ sein

Musikalische Gestaltung des Abends:

Chor der Christusbruderschaft Selbitz,
Projektchor und Kantorei Naila

Schnupperstunde an der Orgel – die Königin der Instrumente



Die Nachwuchsausbildung von Organistinnen und Organisten liegt uns sehr am Herzen.

Für interessierte Schüler und Schülerinnen, aber auch Erwachsene bieten wir gegebenenfalls eine Schnupperstunde an, wo man auf der Orgelbank sitzen und Töne ausprobieren kann.

Wer überlegt, das Orgelspielen zu erlernen, melde sich bei Dekanatskantor Stefan Romankiewicz (Telefon 09288/925455) oder Kantorin Ruth Hofstetter (Telefon 09280/8344). Grundlagen am Klavier sind für den Start an der Orgel hilfreich.

Der Unterricht erfolgt im Auftrag der Landeskirche und wird auch von dieser bezuschusst.

Ruth Hofstetter

Gottesdienste in Naila

Datum	Tag	Wann?	Wer?	Kollekte
4.10.	Erntedankfest	10 Uhr Familiengottesdienst	Maar	Mission Eine Welt, Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission
10.10.	Samstag	20 Uhr Anderer Gottesdienst im CVJM-Haus		
11.10.	19. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst	Sell	DMG/ÜMG
18.10.	20. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Dommler	Diakonie Bayern
25.10.	21. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst Kirchweih	Binding	Diakonie Neuendettelsau
1.11.	22. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Maar	Volksmissionarische Aufgaben
8.11.	Drittl. Sonntag d. Kirchenjahres	10 Uhr Gottesdienst	Henzler	Kirchenheizung
15.11.	Volkstrauertag	10 Uhr Gottesdienst	Maar	Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland
18.11.	Buß- und Bettag	10 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Maar	Eigene Gemeinde
		14.30 Uhr Beichte und Abendmahl im Seniorenwohnheim Froschgrün	Binding	
		16 Uhr Beichte und Abendmahl im Seniorenstift	Binding	
		19.30 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Rodenberg	
21.11.	Samstag	20 Uhr Anderer Gottesdienst im CVJM-Haus		
22.11.	Ewigkeitssonntag	10 Uhr Gottesdienst	Dommler	Stadtkirche Naila
29.11.	1. Advent	10 Uhr Familiengottesdienst	Maar	Brot für die Welt
6.12.	2. Advent	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Binding	Finintugu



<i>Datum</i>	<i>Tag</i>	<i>Wann?</i>	<i>Wer?</i>	<i>Kollekte</i>
4.10.	Erntedankfest	9 Uhr Gottesdienst	Gebelein	Mission Eine Welt, Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission
11.10.	19. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr Gottesdienst Kirchweih 40 Jahre Kirche Culmitz	Maar	DMG/ÜMG
25.10.	21. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr Gottesdienst	Hasch	Diakonie Neuendettelsau
8.11.	Drittl. Sonntag des Kirchenjahres	9 Uhr Gottesdienst		Kirchenheizung
18.11.	Buß- und Betttag	19.30 Uhr Beichte und Abendmahl	Maar	Eigene Gemeinde
29.11.	1. Advent	9 Uhr Gottesdienst	Maar	Brot für die Welt

Seniorenachmittage

● Bonhoefferhaus

8. Oktober
Halbtagesausflug
(Anmeldung erforderlich)

12. November
Was kommt nach dem Tod?
mit Bruder Michael von der
Christusbruderschaft Falkenstein.

Wer mit dem Kleinbus abgeholt
werden möchte, bitte im Dekanat
(Tel. 5005) anrufen.

● Bibelstunde am Nachmittag im „Wohnen am Park“ Froschgrün

Beginn um 14.30 Uhr
Donnerstag, 1. Oktober
mit Gemeindeferent Herbert Grob

Mittwoch, 18. November
Abendmahl und Beichte
mit Pfr. Rudolf Binding

Im Anschluss gibt es Kaffee und
Kuchen

Halbzeit im Kirchenvorstand

Nun ist es schon wieder drei Jahre her, dass sich Männer und Frauen aus unserer Gemeinde, von uns den Gemeindegliedern wählen ließen, um sich den vielfältigen Aufgaben als Kirchenvorstand/Kirchenvorsteherin zur Verfügung zu stellen. Wie es ihnen in diesem Amt seither als „Neulinge“, „Altgediente“ oder auch „Ersatzleute“ erging, darüber berichten hier einige von ihnen:

„Rückblickend auf den Verlauf meiner ersten KV-Periode, in der ich Entscheidungen innerhalb unserer Kirchengemeinde mittragen darf, kann ich folgendes sagen:



Eine persönliche Bereicherung stellen für mich die regelmäßigen Sitzungen dar. Wir lernen uns immer besser kennen, nicht zuletzt durch einen regen Austausch und

das Klären von Gemeindeangelegenheiten. Ich erfahre, wie wir mit unterschiedlichen Begabungen zusammenhelfen können, um Gemeinde zu bauen. Wir dürfen Multiplikatoren für die Anliegen der Gemeindeglieder sein. Auch das Hören auf Gottes Wort bei einer Andacht gehört fest zu unseren Treffen. Es bereitet mir Freude unsere Gemeinde mitzugestalten und auch Christen aus anderen Gemeinden auf verschiedenen Veranstaltungen zu treffen.“ (Roland Weber)

Eine Frau aus dem erweiterten Kirchenvorstand erzählt von folgenden Eindrücken: „Ich finde es immer spannend und manch-

mal auch nervig über den laufend wechselnden Personalschlüssel und die immer knapper werdenden Finanzen in den Kindergärten informiert zu werden. Dem KV werden da oft schwierige Entscheidungen abverlangt.“ (Gerlinde Spindler)



Eine schon etwas länger im Dienst stehende Kirchenvorsteherin bringt Freud und Leid auf folgenden Nenner: „Nachdem ich schon einige Jahre dabei bin, überrascht mich so schnell nichts mehr, aber neu ist natürlich die Zusammenarbeit mit unserem neuen Dekan. Da hat sich schon etliches verändert. Spannend finde ich die Entstehung und Entwicklung des Konfi 3-Konzeptes. Auch fordern



die Veränderungen in unseren Kindergärten viel Aufmerksamkeit. Die Gemeinschaft im KV ist super, denn wir verstehen uns alle sehr gut.

Seit vielen Jahren macht mir die Mitarbeit im Kirchenvorstand viel Freude und ich hoffe es bleibt so. (Ulla Findeiß)

Ein langjähriger Kirchenvorstand bedauert: „Man soll ja nicht sagen, dass früher alles besser war, aber eines steht fest, man hatte mehr Zeit. Während der letzten Wahlperioden fanden sich immer Wochenenden oder wenigstens ab und zu mal ein Samstag, wo sich die Kirchenvorstände

Fortsetzung auf Seite 11



**Jetzt mit neuer
Technik – Superbild
auf großer Leinwand**

25. Oktober

RIO 2 –

Dschungelfieber

ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab
6 Jahre

22. November

Der kleine Zappelphilipp –

Meine Welt ist bunt und dreht sich

FSK: ab 6 Jahre

jeweils Sonntag 14 Uhr im Bonhoefferhaus

– Unkostenbeitrag 1,50 Euro

**Dios es Amor – Gott ist die Liebe
(1. Joh. 4,8)**

Unter diesem Motto laden die Gustav-Adolf-Frauen Naila zu einem gemütlichen Kaffee/Kuchennachmittag (früher Adventsbasar) am Samstag, den 21. November 2015 ab 14 Uhr ins Bonhoefferhaus ein.

Der Erlös des Nachmittages unterstützt verschiedene sozialdiakonische Einrichtungen wie Waisenhäuser, Altenheime und Schulen in Ost-, West- und Südeuropa, Asien und Südamerika.

Zum Kauf angeboten werden schöne handgefertigte Steinkrippen von Josef Langmeier.

Herzliche Einladung! (Hildegard Findeiß)

Fortsetzung von Seite 10



trafen, um konzentriert und am Stück über Gemeindeangelegenheiten zu beraten. Dabei ging es dann nicht nur um Finanzen und Verwaltung, so, wie es leider derzeit immer mehr wird, sondern ganz konkret z.B. um Gottesdienst und Gemeindeaufbau und auch um die persönliche Zurüstung der Kirchenvorstände. Diesen Zeiten trauere ich schon etwas nach. Aber trotz aller Bürokratisierung weiß unser Kirchenvorstand um seine Berufung und Verantwortung und handelt danach. Dafür bin ich sehr dankbar.“ (Martin Dehler)

Ein Kirchenvorstand, der sich vor drei Jahren zum ersten Mal der Wahl stellte,

berichtet: „Als Neuling im Kirchenvorstand war ich überrascht, wie viel bürokratische Angelegenheiten in diesem Gremium behandelt werden müssen, damit die Ge-

meinde und vor allem auch die Verwaltung unserer drei Kindergärten funktioniert. Dass der finanzielle Spielraum der Gemeinde so extrem begrenzt ist, hat mich sehr erstaunt. Interessant war es für mich, den Dekanwechsel mitzuerleben, incl. dem dadurch entstandenem Kontakt zu unserer Regionalbischöfin. Die Mitarbeit der Kirchenvorstände bei den Gottesdiensten und den Zusammenhalt untereinander empfinde ich als sehr positiv und bereichernd.“ (Helmut Voit)



MITARBEITERJUBILÄEN

Jugend- und Gemeindebücherei

Teamwork heißt das Erfolgsgeheimnis unserer Bücherei. Die Mitarbeiter sind eine eingespielte Mannschaft, die Woche für Woche die Bücherei öffnet und für die fast 1000 Leser da sind.

Eine Dankurkunde erhielten: Inge Weidner (15 Jahre), Inge Schmidt, Uschi Winkler (beide 10 Jahre), Margitta Franz (25 Jahre), Renate Schuber (10 Jahre) und Büchereileiterin Ulla Findeiß (30 Jahre), die auch mit der Verleihung des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten durch Landrat Bär und Bürgermeister Stumpf ausgezeichnet



net wurde. Inzwischen sind neue Mitarbeiterinnen zum Büchereiteam hinzugestoßen und haben sich gut eingearbeitet.

Seniorenachmittag Froschgrün

Tische und Stühle stellen, Kaffee kochen und Brötchen schmieren, Gesangbücher austeilen, begrüßen und verabschieden,



spülen und aufräumen. Programm organisieren. Nicht gerade wenig, was Werner und Gerlinde Spindler zusammen mit Renate Winkler Monat für Monat im „Wohnen am Park“, über Jahre hinweg, im Rahmen des Seniorennachmittags zu tun hatten. Gemeindereferent Herbert Grob bedankte sich mit einem Blumenstrauß für 10 Jahre Mitarbeit und verabschiedete sie gleichzeitig in den Ruhestand, oder aber für andere Aufgaben, da die beiden Nachmittage für Senioren zusammengelegt werden und ab Herbst für alle gemeinsam im Bonhoefferhaus stattfinden werden.

Gemeindehelfer/innen

„Sie sind das Gesicht der Kirche“. Mit diesen Worten bedankte sich Dekan Andreas Maar bei den Gemeindehelferinnen der Kirchengemeinden Naila und Marxgrün. Gemeindehelferinnen tragen nicht nur Gemeindebriefe aus und führen die Haussammlungen durch, wobei Kirchengemeinde und Dekanat Naila bei den Sammelergebnissen bayernweit ganz vorne liegen, sondern sind der Kontakt zwischen Kirche und ihren Mitgliedern. Oft

wird den Gemeindehelferinnen gerne die Tür aufgetan, ein paar Worte gewechselt, nach dem Ergehen gefragt und sich alles Gute gewünscht. Manchmal kommt auch Ärger zur Sprache, über das, was Kirchenleute gesagt oder gemacht haben oder dass man sich dieses oder jenes von den Pfarrern und der Kirche erwarten würde. Manchmal bleiben die Türen zu, weil immer mehr Leute fast nie anzutreffen sind. Dann gibt es den Gemeindebrief in den Brief-



Für 30 und 25 jährige Mitarbeit bedankte sich Dekan Andreas Maar bei: (von links): Christl Dehler, Christa Voit, Annemarie Wülfert, Gertrud Seyfferth, Gudrun Brey, Gertraud Strößner und Inge Raithel. Rechts Gemeindefereferent Herbert Grob.

kasten und wer möchte kann mit einer beiliegenden Überweisung für das aktuelle Spendenprojekt etwas geben.

An diesem Sommerabend gab es neben Dankworten für langjährige Gemeindehelferinnen und Gemeindehelfer eine Urkunde, ein kleines Geschenk, einen dankbaren Händedruck des Dekans und leckeres vom Grill.

Immer wieder werden Bezirke frei, meist so um die 30 Haushalte. Doch es wird immer schwerer neue Mitarbeiter/innen für diese schöne und wichtige Aufgabe zu finden. Interessierte können sich an das evang. Pfarramt in Naila, Tel. 5005 wenden.



Für 20 Jahre erhielten Urkunden: Beate Schaller, Brigitte Fehn, Regine Munzert und Roland Weber



Für 10 Jahre Frieda Munzert, Christa Kießling, Hanni Jeroma und Hans-Jürgen Greim

Auf den Fotos fehlen: Ute Hilitzer, Susanne und Yvonne Spörl (alle 10 Jahre) und Elke Borger (15 Jahre)

**Herzlich laden wir Sie und euch
zu unseren Gruppen und Kreisen ein**

Montag 15 Uhr
**Senioren
Gymnastik**
Bonhoefferhaus
Frau Hagen
Tel. 93 23 84

Montag
16.30 Uhr – 14tägig
Frauenkreis
Bonhoefferhaus
Sigrid Spörl
Tel. 84 15

Sonntag 10 Uhr
(außer Schulfreien)
in den
Kindergottesdiensträumen
am Kirchberg 2,
Beginn in der Kirche
Kindergottesdienst
Kinder im
Grundschulalter

1. Donnerstag
14.30 Uhr
**Bibelstunde
am Nachmittag**
Im „Wohnen am Park“
Froschgrün
Tel. 50 05

Donnerstag
20 Uhr – monatlich
**Dekanats Bibel-
gesprächskreis**
Bonhoefferhaus
Diakon Dommler
Tel. 0 92 52
25 18 07

Dienstag
19.30 Uhr
Kantorei
Kirchenchor
Bonhoefferhaus
Ruth Hofstetter

Sonntag
13.30 Uhr
Band
Jugendzentrum
Udo Geisser
Tel. 53 43

**Gruppen
und
Kreise**



Montag 18.30 Uhr
in den
Kindergottesdiensträumen
am Kirchberg 2
**Kinder-
gottesdienst-
helferkreis**
Udo Geisser, Tel. 53 43

Freitag 15 Uhr
**Kinderchor
anschl. Spielkreis**
Bonhoefferhaus
Ruth Hofstetter
Tel. 09280/83 44

Mittwoch
9.30 Uhr
**Frauen-
frühstückstreff**
Bonhoefferhaus
Barbara Munzert
Tel. 56 45

Donnerstag
14.30 Uhr – monatlich
**Senioren-
nachmittag**
Bonhoefferhaus
Herbert Grob
Tel. 33 98

Jeden zweiten
Donnerstag im Monat
um 18 Uhr im
Kirchenkaffee, Kirchberg 2
f.i.t.-Suchgruppe
Pfr. Rodenberg
Tel. 0 92 82/85 83

Donnerstag
19.15 Uhr
Posaunenchor
Bonhoefferhaus
Ulrich Schneider
Kontakt: Christl Dehler
Tel. 74 54

Dienstag 20 Uhr
monatlich
**Ökumenischer
Bibelkreis**
Fam. Schmitz
Tel. 51 71

Mittwoch 20 Uhr
**Hausbibel-
kreis für
Erwachsene**
Uli Hornfeck
Tel. 3 92 01

Donnerstag
19.30 Uhr
14tägig
im Bonhoefferhaus
**Projekt-
Gospel-Chor**
Elke Maar
Tel. 9 84 38 44

Freitag 16 Uhr
(ca. alle 6 Wochen
nach Absprache)
**Besuchsdienst
Seniorenstift**
Petra Lang, Tel. 941100
Pfr. Binding Tel. 59 22

Mittwoch
18.45 Uhr
(alle 8 Wochen)
im Bonhoefferhaus
**Gemeinde-
helfer/innen**
Herbert Grob
Tel. 33 98

Freitag
19.30 Uhr
nach Absprache
**Blockflöten-
kreis**
Angelika
Tyrawowski-Degel
Tel. 0 92 80/53 77

Freitag
19.30 Uhr – monatlich
im Bonhoefferhaus
Tanzen für Frauen
Karin Förster
Tel. 0 92 80
9 84 91 54

Freitag
6 bis 6.20 Uhr
Sommermonate Kirche
Wintermonate Dekanat
**Gebet für
die Gemeinde**
Dekanat
Pfarrer Binding
Tel. 59 22

Montag 20 Uhr
**Haus-
bibelkreis**
Herbert Grob
Tel. 33 98

Übrigens ...

- ➔ **Landeskirchliche Gemeinschaft**
Sonntags um 18 Uhr feiert die Landeskirchliche Gemeinschaft ihre Gemeinschaftsstunde mit Predigt, fetziger Musik und Kinderbetreuung in der Kronacher Straße 2.
- ➔ **CVJM Naila**
Wöchentlich findet im CVJM-Haus am Leithenweg mittwochs um 19.45 Uhr die Bibelstunde statt.
- ➔ **Bibelgesprächskreis des Dekanats**
15. Oktober um 20 Uhr im Bonhoefferhaus, am 12. November. Beginn des Emmaus-Glaubenskurses
- ➔ **Eine-Welt Verkauf neu!**
11. Oktober und 8. November jeweils nach dem Gottesdienst im Stand bei der Kirche
- ➔ **KV-Sitzung**
21. Oktober und 25. November jeweils um 19.30 Uhr im Kapitelsaal des Dekanats. Die Tagesordnung finden Sie jeweils eine Woche vorher im Schaukasten am Dekanat
- ➔ **Tanzen für Frauen**
23. Oktober und 13. November jeweils um 19.30 Uhr im Bonhoefferhaus
- ➔ **Ökumenischer Bibelgesprächskreis**
6. Oktober und 10. November jeweils um 20 Uhr im Saal unter der kath. Kirche
- ➔ **f.i.t.-Suchgruppe**
8. Oktober und 12. November um 18 Uhr im Kirchen-Kaffee, Kirchberg 2
- ➔ **UNO-Welttag zur Überwindung von Armut und Ausgrenzung**
Samstag 17. Oktober ab 14 Uhr im Bonhoefferhaus. Nähere Infos hierzu im Gemeindebrief Nr. 5
- ➔ **KIDS-Ferientreff feiert heuer 5jähriges Jubiläum**
vom 2.–6. November in der LKG, Kronacher Straße 2.
Am Sonntag 8. November Mitmach-Familiengottesdienst. Beginn 11 Uhr mit gemeinsamen Mittagessen.
- ➔ **LKG- Herbstfest**
am 18. Oktober um 14.30 in der LKG Kronacher Straße 2. Festredner Herr Dekan Andreas Maar.
- ➔ **Missionsfest im CVJM**
am 10.+11.Oktober im CVJM, Leithenweg 3. Samstag, 10. Oktober 20 Uhr Jugendabend Sonntag, 11. Oktober Missionsnachmittag und Kinderstunde mit anschließendem Kaffeetrinken.
- ➔ **Lebendiger Adventskalender**
Wir danken allen herzlich die sich beim „lebendigen Adventskalender“ in den letzten Jahren engagiert haben. Im Jahr 2016 soll der lebendige Adventskalender seine Fortsetzung finden.
- ➔ **Homepage der Kirchengemeinde**
Hier finden sie ausführliche und detaillierte Informationen über alle Aktivitäten unserer Gemeinde:
www.naila-evangelisch.de

Bürozeiten ... Sprechzeiten ...

Adressen ... Telefon ...

Dekanat und Pfarramt

Marktplatz 4

☎ 50 05
Fax 3 92 99

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch 14 bis 17 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr

E-Mail: dekanat.naila@elkb.de
www.naila-evangelisch.de

Dekan Andreas Maar ☎ 50 05
Marktplatz 4a

Pfarrerin Annette Rodenberg ☎ 85 83
Albin-Klöber-Straße 9a

Pfarrer Rudolf Binding ☎ 59 22
Albin-Klöber-Straße 9

Gemeindereferent ☎ 33 98
Herbert Grob
Pfarrer-Hübsch-Straße 3

Diakon ☎ 092 52
Hans-Jürgen Dommmler
25 18 07
Kelterring 7, Helmbrechts

Kantorin ☎ 092 80
Ruth Hofstetter
83 44

Konten der Kirchengemeinde Naila
DE 38 7805 0000 0430 0124 50
(Spenden)

DE 71 7805 0000 0430 010 595
(Kirchgeld)

Diakoniestation

Neulandstraße 10a
Pflegedienstleiter Matthias Korn

☎ 9 53 33

Hauswirtschaftsservice H1

Am Steinbühl 11

☎ 9 32 50 00

KASA – Kirchliche

Allgemeine Sozialarbeit Marktplatz 8
Sprechstunden: Montag und Mittwoch
Vormittag und nach Vereinbarung
Sabine Krauß

☎ 9 62 19 12

Gemeindebücherei

Kirchberg 2
Dienstag und Donnerstag 15 bis 18 Uhr
In den Schulferien geschlossen
Büchereileiterin Ulla Findeiß

☎ 86 55

☎ 88 86

Kirchliche Gebäude

Oliver Frankenberger
☎ 96 26 55
oder 01 63/7 77 43 14

Kirche Culmitz

Christa Kießling ☎ 52 73

Kindergärten

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Kindergarten „Hand in Hand“ ☎ 10 94
Albin-Klöber-Straße 9
Leiterin Christine Adelt

Kindergarten „Am Park“ ☎ 13 97
Berger Straße 1
Leiterin Jasmin Block

Kindergarten und ☎ 16 61
Kinderkrippe „Froschgrün“
Berger Straße 3
Leiterin Dagmar Burkert